



## Sieg im Wettbewerb „Mein gutes Beispiel“

### **Insect Respect gewinnt Engagement-Preis der Bertelsmann-Stiftung**

**Berlin, Bielefeld, 31. März 2017. Dr. Hans-Dietrich Reckhaus ist in Berlin mit dem Preis „Mein gutes Beispiel“ geehrt worden. Der Initiator des Insect Respect Gütesiegels für Insektenbekämpfung mit ökologischem Ausgleich nahm die Auszeichnung am 30.3.2017 von Liz Mohn, stellvertretende Vorsitzende der Bertelsmann Stiftung entgegen.**

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verliehen der Verein „Unternehmen für die Region“ und die Bertelsmann-Stiftung am Donnerstag den Preis „Mein gutes Beispiel“. Insect Respect (Reckhaus GmbH & Co. KG) gewann den Wettbewerb in der Kategorie „mittlere Unternehmen“. Ausgezeichnet wurden Unternehmen für unbürokratisches und kreatives soziales Engagement.

Liz Mohn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, gratulierte und zeigte sich hoch erfreut über das Engagement: „Wirtschaft und Gesellschaft müssen immer zusammen gedacht werden. Unternehmen sind wichtige gesellschaftliche Akteure. Sie stehen zu ihrer Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern, ihren Kunden und ihrer Region.“ Der Preis solle auch der kommenden Generation Mut zur Veränderung und zu eigenem Engagement machen. Insect Respect wurde als Preisträger ausgewählt für seine „Stärkung des Bewusstseins für Artenvielfalt und die ökologische Bedeutung von Insekten“.

„Die Zahl der Insekten ist in den letzten Jahren dramatisch zurückgegangen, in manchen Regionen Deutschlands sogar um bis zu 80%“, sagte Dr. Hans-Dietrich Reckhaus in seiner Rede. „Wir dürfen als Menschen so nicht weitermachen und müssen weniger Biozide einsetzen, und wenn dann mit Kompensation“. In Zusammenarbeit mit Biologen ließ Reckhaus berechnen, wie Biozide die Insektenpopulation beeinträchtigen und wie dieser Einfluss mit Ausgleichsflächen zu kompensieren ist. Auf dieser Grundlage wurde das Gütesiegel Insect Respect entwickelt und erfolgreich in der Biozid-Branche eingeführt. Dafür wurde er nun bei dem bundesweiten Preis für das Engagement von mittelständischen Unternehmen geehrt. Der Unternehmer dankte den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin, die ihm den Anstoß zum Umdenken gegeben und 2012 mit ihm die Aktion „Fliegen retten“ umgesetzt hatten.

Ebenfalls am 30. März 2017 fand in Bielefeld der Insect Respect „Tag der Insekten“ in Kooperation mit dem dortigen Naturkunde-Museum (namu) statt. „Insekten fördern“ lautete das Thema der interdisziplinären Tagung, bei der unterschiedliche Akteure aus Deutschland ihre Projekte vorstellten, um gemeinsam das öffentliche Bewusstsein für den Wert der Insekten zu stärken. Dr. Hans-Dietrich Reckhaus initiierte die Veranstaltung mit und referierte über die Geschichte und Philosophie von Insect Respect.

**Die Firma Reckhaus** ist seit über 60 Jahren auf die Herstellung von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütezeichen Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

**Insect Respect** ist das weltweit erste Gütezeichen für bekämpfungsneutrale Insektenschutzmittel im Innenraum. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ wird in die Bewusstseinschaffung für den Wert von Insekten investiert und insektenfreundliche Ausgleichsflächen für Biozid-Produkte geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Bielefelder Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet. [www.insect-respect.org](http://www.insect-respect.org), Aktuelles Video: [www.youtube.com/watch?v=hqrxwMAugTg](https://www.youtube.com/watch?v=hqrxwMAugTg)





## Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/s3pptish51jgqt4gb2g9nkair7wefm8s>  
 Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei [kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org),  
 Tel.: +49 (0)176 56966395



LizMohn\_HansDietrichReckhaus(c)Thomas Kunsch.jpg

Liz Mohn (Stellv. Vorsitzende Bertelsmann-Stiftung) übergab Dr. Hans-Dietrich Reckhaus für sein Engagement mit Insect Respect die Auszeichnung „Mein gutes Beispiel“ 2017.



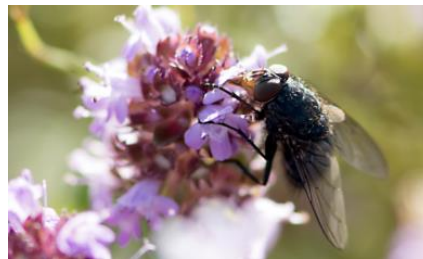
Ausgleich\_EntwickeltesDachInBielefeld8©JelenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Ausgleichsflächen für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.  
 © Jelena Gernert



Corinna Lampadius\_HansDietrichReckhaus(c)ThomasKunsch

Moderatorin Corinna Lampadius mit Dr. Hans-Dietrich Reckhaus im Gespräch zur Preisverleihung „Mein gutes Beispiel“ 2017.  
 © Thomas Kunsch



Fliege\_Bielefeld.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.  
 © Jelena Gernert



Cover\_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



BioFach\_InsectRespect\_FirstCustomers.jpg

Perspektivwechsel für Insekten: Der Insect Respect Stand „Umdenken“ soll auch auf der GENIALE 2017 die Welt der Besucher auf den Kopf stellen.  
 © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016\_(c)JelenaGernert\_2265.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf der 1. Ausgleichsfläche in Bielefeld. © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016\_(c)JelenaGernert\_2392.jpg

Insekten sichern die Welternährung. Ohne sie gäbe es die Menschen nur noch wenige Monate. © Jelena Gernert





## Hintergrund

### Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen müssen. Die Tier übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten. Doch Ihre Zahl und Vielfalt geht dramatisch zurück: So sind bereits über 30 % der Arten in ihrem Bestand gefährdet und fast 5 % sogar ausgestorben. In manchen Gebieten Deutschlands ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

### Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äußerst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

### Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschließend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

### Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation

Tel: +49 (0)176 56 96 63 95

E-Mail: [kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org)

Web: [www.insect-respect.org](http://www.insect-respect.org)

